

KSI Bauer-Schraube

Das Original

Über 25 Jahre Langzeiterfolg



- **sofortige Belastung durch selbstschneidendes Kompressionsgewinde**
- **minimalinvasives Vorgehen bei transgingivaler Implantation**
- **kein Microspalt dank Einteiligkeit**
- **preiswert durch überschaubares Instrumentarium**

Das KSI-Implantologen Team freut sich auf Ihre Anfrage!

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Eleonorenring 14 · D-61231 Bad Nauheim

Tel. 06032/31912 · Fax 06032/4507
E-Mail: info@ksi-bauer-schraube.de
www.ksi-bauer-schraube.de

Herstellerinformationen

Dentegris

Dental Expert Symposium am 16./17. Mai 2014

Als Platinsponsor weist Dentegris jetzt schon auf das „Implantology International Dental Expert Symposium“ hin, das am 16. und 17. Mai 2014 im Düsseldorfer Hilton Hotel stattfinden wird.



Das Symposium folgt dem Konzept eines internationalen Expertentreffens, bei dem der Erfahrungsaustausch in Bezug auf die Weiterentwicklung der dentalen Implantologie im Vordergrund steht. Inhaltlich wird es deshalb ein abwechslungsreiches Kongressprogramm geben, das die ganze Vielfalt der für die Implantologie relevanten Themenkomplexe wie Diagnostik, Chirurgie

und Implantatprothetik berühren wird. Das Symposium wird also gleichermaßen für Chirurgen, prothetisch tätige Zahnärzte und engagierte Zahntechniker interessant sein.

Topreferenten mit internationalem Renommee werden ihre implantologischen Konzepte, Therapiestrategien und wissenschaftlichen Erkenntnisse vortragen und zur Diskussion stellen. In verschiedenen Workshops haben die Teilnehmer außerdem die Möglichkeit, anwenderbezogenes Spezialwissen zu vertiefen und sich intensiv mit den Kollegen und Referenten auszutauschen. Der Freitagabend steht ganz im Zeichen eines lockeren Social Events im Herzen von Düsseldorf.

Dentegris
Deutschland GmbH
Tel.: 02841 882710
www.dentegris.de



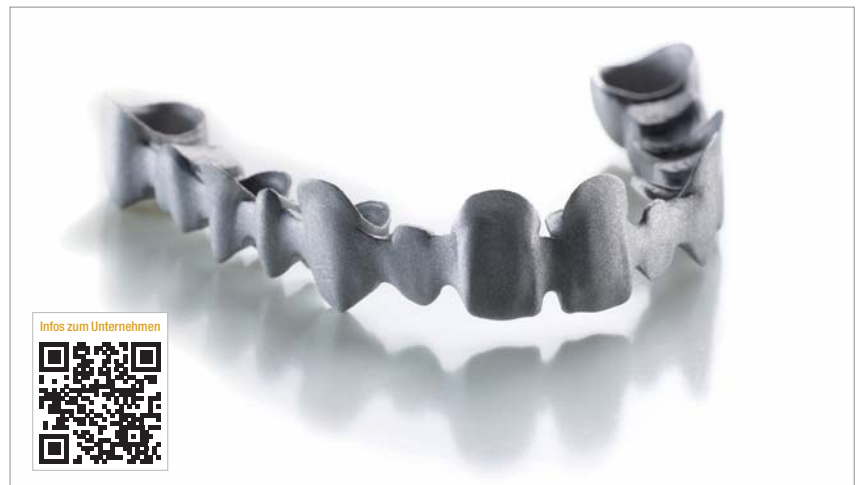
BEGO

Die Klassiker-Legierung

Der Schlüssel zum Erfolg liegt im jahrzehntelangen Kompetenzaufbau der BEGO Gruppe auf dem Gebiet der Wirobond®-Legierungen. Sie werden seit bereits über 30 Jahren weltweit für hochwertige Patientenversorgungen für Kronen und Brücken verwendet und erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Im Rahmen moderner CAD/CAM-Fertigungstechniken wird Wirobond® z. B. für das SLM-Verfahren verwendet. Hier bildet die Legierung das Grundmaterial zur Erstellung spannungsfreier Verblendgerüste mittels additiver Fertigung. Markenzeichen der BEGO Implant Systems ist das Angebot konfektio-

nierter Standardaufbauten aus Wirobond® MI. Das mittels modernster CAD/CAM-Technologie frästechnisch verarbeitete Material wird wiederum für hochpräzise Kronen- und Brückengerüste, aber auch für Stege und individuelle Abutments in der Implantatprothetik angeboten. Für Patienten bedeutet die Verwendung gleicher Legierungskomponenten ein hohes Maß an Sicherheit.

BEGO Implant Systems
GmbH & Co. KG
Tel.: 0421 2028-246
www.bego-implantology.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Sunstar GUIDOR

Formbares Knochenaufbaumaterial aus der Spritze

easy-graft® CLASSIC besteht aus mikroporösem β -Tricalciumphosphat (β -TCP), wird im Körper innerhalb von 5–15 Monaten vollständig abgebaut und mit körpereigenem Gewebe ersetzt. β -TCP ist ein bewährtes Knochenaufbaumaterial, aber einige Zahnmediziner und Chirurgen bevorzugen Materialien, welche zum Teil (oder vollständig) aus Hydroxylapatit bestehen und nur eingeschränkt resorbiert werden. easy-graft® CRYSTAL wurde speziell für diese Anwendergruppe entwickelt. Es basiert auf mikroporösem biphasischem Calciumphosphat (BCP), einen Verbund aus 60% Hydroxylapatit und 40% β -TCP. Dieses Material baut sich partiell ab, ein Anteil verbleibt integriert im neu gebildeten Knochen. Das vollständig resorbierbare easy-graft® CLASSIC und das volumenstabile easy-graft® CRYSTAL können in denselben Indikationen eingesetzt werden. Hersteller ist die Degradable Solutions AG aus Schlieren, Schweiz.

Sunstar Deutschland GmbH
Tel.: 07673 88510855
www.degradable.ch

Infos zum Unternehmen



Straumann

Implantatdivergenzen bis 60° kompensierbar

Die derzeit am Implantatmarkt erhältlichen Attachmentsysteme erlauben bisher eine Angulationskompensation von bis zu 40°. Straumann präsentiert nun eine leistungsfähigere Lösung zur Befestigung von Deckprothesen auf Implantaten unter dem Namen SFI-Anchor (SFI: Stress Free Implants). Nach Angabe des Dentalunternehmens ermöglichen diese neuen Sekundärteile eine um 50 Prozent höhere Kompensation der Implantatangulation. Der Zahnarzt könne mit dieser neuen Technik Implantatdivergenzen von bis zu 60° leicht ausgleichen. Auch würde sich durch die neue Konstruktion das Risiko abgenutzter Sekundärteile verringern. Die abriebfesten Retentionseinsätze aus dem Polymer „Pekkton“ haben laut Hersteller eine längere Haltbarkeit.

Straumann GmbH
Tel.: 0761 4501-0
www.straumann.de

Infos zum Unternehmen



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Knochenregeneration seit 20 Jahren

- Vollsynthetisch
- Osteokonduktiv
- Langzeiterprobt

5 + 2
gratis



www.lasak.com



LASAK GmbH • Českobrodská 1047/46 • 190 01 Prag 9 – Hloubětín
Tschechische Republik • Tel.: +420 224 315 663 • Fax: +420 224 319 716 • E-Mail: export@lasak.cz

CAMLOG

iSy Implantatsystem – positive Halbjahresbilanz

Zur IDS 2013 präsentierte CAMLOG das Implantatsystem iSy by CAMLOG. Das System sorgte auf Anhieb für großes Aufsehen und rege Diskussionen in der implantologischen Fachwelt. Die Gründe hierfür liegen in dem eigenständigen, selbstbewussten Auftreten der neuen Marke und in der Tatsache, dass CAMLOG mit iSy eine preisgünstige Zweitmarke positioniert – und Marktanteile von renommierten Implantatsystemen aus dem Premiumsegment gewinnen

möchte. Dabei ist bekannt, dass CAMLOG schon vor iSy mit den bewährten Implantatsystemen CAMLOG und CONELOG preislich merklich günstiger positioniert war als andere führende Implantat-hersteller. Gleichzeitig stellt CAMLOG allen Anwendern seiner Produkte ein hervorragendes Serviceangebot zur Verfügung und legt großen Wert auf eine erstklassige Betreuung seiner Partner. Umso überraschender kommt der Vorstoß in den Value-Bereich.

In der ZWP online Gesprächsreihe „Business-Talk“ beantwortet CAMLOG-Geschäftsführer Michael Ludwig die Fragen des ZWP-Chefredakteurs Jürgen Isbaner. In dem 14-minütigen Video-Interview spricht Michael Ludwig über das Erfolgsrezept von CAMLOG, den Implantatmarkt im Wandel, die Hintergründe zur Einführung des iSy Implantatsystems und darüber, was iSy auszeichnet und welche Zielgruppen damit aufseiten der Anwender und Patienten angesprochen werden sollen. Das Fazit: CAMLOG bietet mit iSy die Chance für mehr Wachstum in der Implantologie und sendet ein deutliches Signal in den Markt.



CAMLOG Vertriebs GmbH
Tel.: 07044 9445-0
www.isy-implant.com

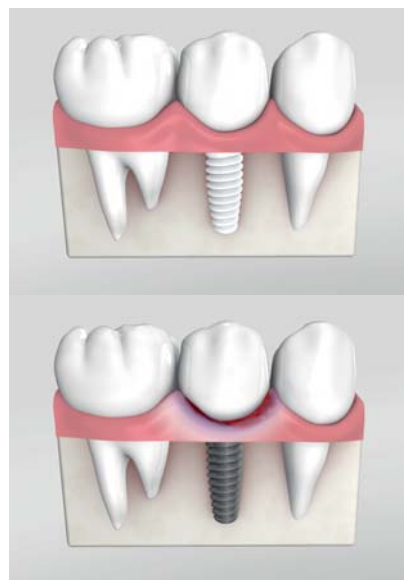


Dentalpoint

Keramik-Implantate auf Augenhöhe

ZERAMEX® hat sich zum Ziel gesetzt, die metallfreie Zahnimplantation auf höchstem Niveau zu entwickeln und damit dem Willen des Patienten nach metallfreier und ästhetisch hochstehender Versorgung zu entsprechen. ZERAMEX® ist eine zuverlässige Alternative zu Titan und bietet zehn Jahre Materialgarantie auf Implantaten und Abutments. Die heute angebotenen, metallfreien Implantatsysteme ZERAMEX®T und ZERAMEX®Plus verweisen die „Mythen“ rund um die Keramikimplantate in die Vergangenheit: Keramik-Implantate und Abutments werden aus hochverdichteten Zirkonoxid-Rohlingen (ZrO₂-ATZ-Bio-HIP) aus dem Vollen geschliffen und entsprechen den höchsten Anforderungen an Festigkeit, bio-

mechanischer Stabilität, Passgenauigkeit und Langlebigkeit und brechen somit nicht. Die wissenschaftlichen Studien sowie die Multicenter-Untersuchungen über 15.000 gesetzte Implantate (Universitäten Genf und Innsbruck) zeigen eine Erfolgsquote > 97%. Die neueste Generation der ZERAMEX®/ ZERALOCK™ Implantate weist im ersten Jahr eine Erfolgsquote >98% aus – sie heilen perfekt ein. Die prothetische Versorgung auf den zweiteiligen Keramik-Implantaten ist einfach und mit den führenden Titan-Systemanbietern auf Augenhöhe.



Dentalpoint AG
Tel.: +41 44 3883636
www.dentalpoint-implants.com

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

ANZEIGE

Sinus-Lift NEU definiert



Sinus-Lift Instrumente von Dentium. Für crestalen und lateralen Zugang.

Exklusiv Vertrieb durch:
dental-bedarf.com

3M Deutschland

Symposium zu Mini-Implantaten



Egal, ob es sich um Interessierte, Einsteiger oder erfahrene Anwender von Mini-Implantaten handelt – das MDI-Symposium mit dem Titel „Mini-Implantate im Zeichen des demografischen Wandels“ hat für alle etwas zu bieten. Denn bei dem Event, zu dem 3M ESPE am 23. November 2013 in das Sofitel Munich Bayerpost im Herzen Münchens einlädt, erhalten sie aus erster Hand Informationen zur Therapieoption der Prothesenstabilisierung mit den durchmesserreduzierten Minis. Auf dem Programm stehen zahlreiche Vorträge, in denen Experten aus Wissenschaft und Praxis die besondere Eignung von MDI Mini-Dental-Implantaten für die Behandlung älterer Patienten beleuchten. Für die Teilnahme am Symposium werden acht Fortbildungspunkte nach den Leitsätzen der BZÄK und DGZMK vergeben. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 299 Euro zzgl. MwSt. Programm und Anmeldung unter www.3MESPE.de/MDI-Symposium

3M Deutschland GmbH
Tel.: 0800 2753773
www.3MESPE.de/implantologie



curasan

Knochenregenerationsmaterial Ready-to-use

Mit der neuen CERASORB® Paste gibt es jetzt ein besonders anwenderfreundliches und innovatives Knochenregenerationsmaterial.

CERASORB® M Granula in einer heilungsfördernden hyaluronsäurehaltigen Hydrogel-Matrix suspendiert. Diese spezielle Kombination unterstützt den physiologischen Heilungsprozess optimal. Durch die Hydrogelstruktur werden Wachstumsfaktoren, Proteine und Mineralien, die zur Knochenbildung benötigt werden, ohne Diffusionsbarriere schnell aufgenommen. Das Hyaluronsäure-Gel stellt dabei den einwandernden Zellen eine Matrix zur Verfügung, durch die die feinen CERASORB® Granula erschlossen werden. Die Angiogenese und die Anlagerung von Osteoblasten werden unterstützt.



Die resorbierbare Keramikpaste kann direkt aus der sterilen Fertigspritze appliziert werden. So ist die einfache und schnelle Handhabung auch an schwer zugänglichen Stellen möglich. In der Paste sind die bewährten, resorbierbaren, synthetischen,

curasan AG
Tel.: 06027 40900-51
www.curasan.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

5 Freunde ...



... lösen jeden Fall.

Beindruckende Möglichkeiten eröffnen die fünf Implantate der m&k gmbh: Sie lassen keinen Fall ungelöst.

Mit dem neuen einteiligen *Trias® Mini 3,3* mit optional verklebbaren Abutments unterschiedlicher Angulation wird das Implantatsystem der m&k gmbh erweitert. Damit wird eine Brücke zwischen *Trias® Mini* (post und ball) und *Trias®* zweiteilig geschlagen. Abgerundet wird das Angebot durch die zahlreich zur Auswahl stehenden unterschiedlichen Implantataufbauten und feinmechanische Konstruktionselemente für die Prothetik.

Erweiterung des m&k-Produktportfolios um biom'up Knochen- und Weichgewebsregenerationsmaterialien - MatriBone® und CovaMax®: Knochenaufbaumaterial der Zukunft!

Praxisnahe Fortbildung der m&k akademie in Kahla

Live-Operation und Hands-on Kurs am 6. Dezember 2013: Implantation im ästhetisch sensiblen Frontzahnbereich auf der Basis von 3D-Diagnostik
Referenten: Dr. Uwe Wiedemann und Dr. Paul Wiedemann

Jetzt anmelden unter www.mk-akademie.info

m&k dental Jena

Spezielle Dental-Produkte

Im Camisch 49
07768 Kahla
Fon: 03 64 24 | 811-0
mail@mk-webseite.de



Kollagene für die Dentalchirurgie



PARASORB RESODONT® Forte

Als Ergänzung zur klassischen PARASORB RESODONT® gibt es die Kollagenmembran auch in einer Forte-Variante.

PARASORB RESODONT® Forte enthält 6 - 8 mg equine, native Kollagenfibrillen je Quadrat-zentimeter.

Bei PARASORB RESODONT® Forte stehen die Dauer der Barrierefunktion und das fehlerver- zeihende Handling im Vordergrund.

Eigenschaften:

- ▶ sehr hohe Reißfestigkeit
- ▶ deutlich verlängerte Standzeit, ohne chemische Zusätze
- ▶ schnelle Integration im umgebenden Gewebe
- ▶ höchste Produktsicherheit und hervorragende Biokompatibilität



RESORBA®
REPAIR AND REGENERATE

RESORBA Medical GmbH
Am Flachmoor 16, 90475 Nürnberg, Germany

Tel. +49 9128 / 91 15 0
Fax +49 9128 / 91 15 91
www.resorba.com

SILBERSPONSOR
DER **DGI**

Herstellerinformationen

enretec

Veränderter Entsorgungsbedarf in den Praxen

Das Abfallaufkommen in einer Zahnarztpraxis hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Mit dem Einzug des digitalen Röntgens und dem Verzicht auf den Einsatz von Amalgam als Füllungsmaterial fallen in vielen Zahnarztpraxen nur noch verhältnismäßig wenige Abfälle zur Entsorgung an. Die Antwort auf die rückläufige Entwicklung von Praxisabfällen ist die Entsorgungslösung der Dental-Depots. Viele Fachhändler bieten gemeinsam mit enretec bereits seit mehreren Jahren die Rücknahme von Praxisabfällen an. Aus einem breit gefächerten Behältersortiment können die Praxen ihre Abfallsammelbehälter individuell wählen. Die Lie-

ferung und der Austausch der Behälter erfolgt i. d. R. innerhalb von 24 Stunden nach Beauftragung. Zwar bieten die Depots auch verschiedene Entsorgungspauschalen an, doch wird Flexibilität garantiert. Auf Basis der tatsächlich entsorgten Abfälle wird die passende und damit günstigste Entsorgungspauschale gewählt. Bei der Abgabe von Kleinstmengen wird sogar eine Abrechnung nach Aufwand angeboten.

enretec GmbH
Tel.: 0800 1005556
www.enretec.de

Infos zum Unternehmen



Entsorgung beginnt mit **e.** enretec



Entspannen Sie sich -
wir kümmern uns um alles.



Bicon

Shortest Implants - Longest History

Seit seiner Entwicklung 1985 werden bei Bicon Implantat und Abument ohne Schrauben mit einer 1,5° Locking-Taper-Konusverbindung miteinander verbunden und bietet so eine nachweislich bakteriedichte Versiegelung zwischen Implantat und Abument. Diese Versiegelung verhindert die mikrobielle Besiedelung, welche eine Entzündung des Weichgewebes rings um ein Implantat verursachen kann, die zum Knochenschwund und sogar zum Verlust des Implantats selbst führen kann. Die Sloping Shoulder (abgeschrägte Implantatschulter) bietet mehr Flexibilität bei der Implantatinsерierung und sorgt für imposante Knochenbildung, außerdem schafft sie Platz für den Knochen oberhalb des Implantats, welcher für die Erhaltung der Interdental-Papilla verantwortlich ist. Dieses ermöglicht ästhetisch gingivale Konturen, die beständig bleiben. Das Plateaudesign des Implantats bietet mindestens 30 % mehr Knochenoberfläche und somit eine erhöhte BIC (Bone-Implant-Surface). Die Implantate sind in den Längen 5,0; 5,7; 6,0; 8,0 und 11,0 mm erhältlich. Gerade die Ultra Short Implantate können als Alternative zu Sinuslift und Augmentationsverfahren eingesetzt werden.



Bicon Europe Ltd.
Tel.: 06543 818200
www.bicon.de.com

Infos zum Unternehmen

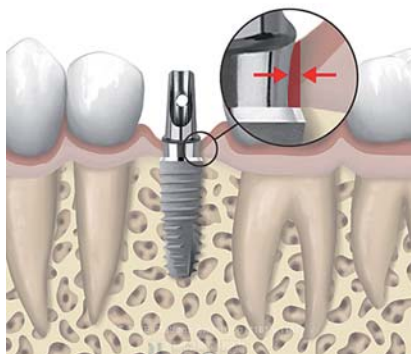


DENTSPLY Implants

Das Platform-Switch-Konzept

Das sogenannte „Platform Switching“ wird bereits seit über 20 Jahren angewandt und ist eine anerkannte Behandlungsmethode für einen besseren Erhalt des krestalen Knochniveaus. Die konsequente Verwendung von PS-Komponenten verlagert den Übergang zwischen Implantat und Aufbau nach zentral: Dadurch wird ein vergrößertes Weichgewebsvolumen erreicht und somit ein verbessertes Emergenzprofil, was wieder

um zum langfristigen Erhalt ästhetischer Ergebnisse beiträgt. Für eine erfolgreiche PS-Versorgung ist es maßgeblich, nicht nur den finalen Aufbau in einem reduzierten Durchmesser zu verwenden, sondern direkt von der Verschlusschraube ausgehend mit entsprechenden Prothetikkomponenten zu arbeiten. Hierfür bietet DENTSPLY Implants nun spezielle XiVE® Platform-Switch-Aufbauten an. Diese sind mit „PS“ für Platform-Switch lasermarkiert. Das XiVE® Platform-Switch-Konzept bietet die Möglichkeit, Implantate mit durchmesserreduzierten Aufbauten zu versorgen. Das Platform-Switch-Konzept wurde entwickelt, um ein vergrößertes Weichgewebsvolumen zu erreichen, das zum langfristigen Erhalt ästhetischer Ergebnisse beiträgt.



DENTSPLY Implants
Tel.: 0621 4302-006
www.dentsplyimplants.de

MIS

Produktkatalog der Zukunft

Mit der iPad-App MIS TABCASE vollendet der Mindener Implantatspezialist ein erfolgreiches IDS-Jahr 2013. Die spektakuläre Präsenz auf der größten Dentalmesse der Welt im März, das neue Gingivapflaster PerioPatch® und die erfolgreiche 2. MIS Global Conference in Cannes untermauerten in diesem Jahr die umfassende Kompetenz von MIS in der Implantologie und Mundpflege. Auch 2014 will das Unternehmen entsprechend seinem Motto „Make it simple“ implantologische Prozesse weiter vereinfachen. Die neue iPad-App MIS TABCASE erlaubt Behandlern den schnellen Zugriff auf hochqualitative

Präsentationen von MIS-Produkten, allgemeine Hintergrundinformationen und Wissenswertes über den Dentalmarkt sowie die Nutzung dieser Inhalte zu Schulungszwecken. Auch Patienten können die Vorteile der MIS-Produkte für ihre Gesundheit über die grafisch hochwertig designten Inhalte der App eingängig vermittelt werden. MIS TABCASE für iPads ist kostenlos im iTunes-Store erhältlich, eine Variante für Smartphones folgt in Kürze.

MIS Implants Technologies GmbH
Tel.: 0571 9727620
www.mis-implants.com



Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

The only 1

Synthetisches Knochenregenerations-Material

CERASORB®

Das Erste, das Einzigartige. Das Referenzpräparat.

Das Erste

10-Jahresergebnisse belegen für Implantation: **CERASORB®** und natürlicher Knochen sind ebenbürtig*

Das Einzigartige

Bilateraler Sinuslift zeigt bei 20 Patienten gleich gute Ergebnisse zwischen **CERASORB®** und autologem Knochen*

CERASORB® - synthetisches Regenerationsmaterial, mehr als 15 Jahre klinische Erfahrung in über 150 Publikationen dokumentiert*

Das Referenzpräparat

Es gibt nur einen internationalen Referenzstandard für β -Tricalciumphosphat weltweit: **CERASORB®**



Für Bestellungen, Anfragen und Beratung wenden Sie sich bitte an unseren exklusiven Vertriebspartner für Deutschland und Österreich:



Medical & Dental Service GmbH
Jacques-Remy-Str. 17
D-56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: +49 (0) 26 24 - 94 99 - 0
Telefax: +49 (0) 26 24 - 94 99 29
E-Mail: service@mds-dental.de
www.retard.de

Hersteller:
curasan AG, Lindigstraße 4, 63801 Kleinostheim
www.curasan.de

*Informationen und Literatur auf Anfrage erhältlich.



Morita

Innovative Röntgentechnik für Diagnosesicherheit



Im Vorfeld aller implantologischen Behandlungen werden Diagnose- und Planungssicherheit großgeschrieben. Eine

wesentliche Rolle nehmen bildgebende Verfahren ein, welche durch klinische Innovationen stets verbessert werden. Als Leistungsführer in der modernen Röntgentechnik und Premium-Partner des Deutschen Zahnärztetages setzt auch Morita in besonderem Maße auf innovative Ideen und bietet mit Veraviewepocs 3D R100 ein vielseitiges Kombinationsgerät für Panorama-, Cephalometrie- und 3-D-Aufnahmen an, das präzise Bilder liefert. Gleichzeitig schont das System mit einer vergleichsweise geringen Strahlungsexposition den Patienten, indem es das Sichtfeld in Form eines Reuleaux-Dreiecks an die natürliche Zahnreihe anpasst. In 2012 wurde dieses Sichtfeld in Großbritannien mit dem Clinical Innovations Award ausgezeichnet und stellte für die Jury einen „technologischen Durchbruch“ dar, da es die Genauigkeit der Aufnahmen gewährleistet und gleichzeitig die Strahlungsdosis um nahezu 15 Prozent verringert (R100-Abbildungsformat).

J. Morita Europe GmbH
Tel.: 06074 836-0
www.morita.com/europe

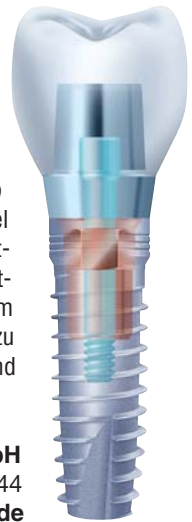
Henry Schein Dental

Schablonengeführte Implantatbettaufbereitung

Mit dem alphatech® guided surgery Konzept bietet Henry Schein seinen Kunden weitere innovative Implantologie-Produkte an. Das Konzept stellt eine sichere Möglichkeit der schablonengeführten Implantatbettaufbereitung dar. Eine 3-D-Diagnostik und Planung mit anschließender Bohrschablonenherstellung ist hierbei eine Grundvoraussetzung. Bei fehlender sicherer dentaler Abstützung kann die Bohrschablone an temporären Implantaten fixiert werden. Die Führung und der Tiefenstopp für die rotierenden Aufbereitungsinstrumente werden durch die Bohrlöfelle und die Geometrie der Bohrer garantiert. Bedingt durch die Implantatlängen von acht bis 16 mm sind zwei unterschiedliche Bohrerlängen notwendig. Der zu verwendende Bohrer ist aus der Planung ersichtlich und im Bohrprotokoll hinterlegt. Um ein optimales Handling zu gewährleisten sind die Instrumente doppelendig und anguliert.



Henry Schein Dental Deutschland GmbH
Tel.: 01801 400044
www.henryschein-dental.de



OT medical

Fortbildungswochenende in Budapest

Ein unvergessliches Fortbildungswochenende bot die OT medical GmbH den Kursteilnehmern des „3-tägigen Intensivtraining am Humanpräparat“ Ende September in Budapest/Ungarn. In Zusammenarbeit mit dem II. Institut für Pathologie der Semmelweis Universität wurde den Teilnehmern aus Deutschland an drei spannenden Tagen eine gelungene Mischung aus Vorträgen, Theorie und vor allem viel Zeit für praktische Übungen an den Humanpräparaten geboten.

Am ersten Veranstaltungstag erwartete die Kursteilnehmer ein erfahrenes Referententeam und Fachvorträge aus der Wissenschaft. Verschiedene Sinuslift-Techniken

und die Ergebnisse wissenschaftlicher Studien zu den OT-F²- und OT-F³-Implantatsystemen wurden ebenso thematisiert, wie die digitale Volumentomografie und das chirurgische Vorgehen bei der Implantation. Intensive selbstständige Übungen am (unfixierten) Humanpräparat, die im Vordergrund dieser Veranstaltung standen, ermöglichten den Teilnehmern an den folgenden Fortbildungstagen ihre Kenntnisse und Erfahrungen zu vertiefen.

OT medical GmbH
Tel.: 0421 557161-0
www.ot-medical.de





Infos zum Unternehmen



K.S.I. Bauer-Schraube

Sanfte Implantologie für Jung und Alt

Das Implantologen-Team der K.S.I. Bauer-Schraube bietet 2013 einen zusätzlichen Implantologie-Kurs speziell für Ein- und Umsteiger an. Nach dem bewährten KSI-Kurskonzept wird in kleinen Gruppen fundiertes Wissen über die Implantologie von der Planung bis zur Endversorgung vermittelt und in mindestens vier Live-OPs demonstriert. Besonders viel Zeit ist für den „Hands-on-Teil“ reserviert, bei dem das Erlernete praktisch umgesetzt und gefestigt wird. Für dieses KSI-Kursangebot gibt es 17 Fortbildungspunkte. Bei Anmeldung vor dem 1. Dezember reduziert sich die Kursgebühr von 650 € auf nur 450 €. Kurstermin: 6. und 7. Dezember.

K.S.I. Bauer-Schraube GmbH
Tel.: 06032 31912
www.ksi-bauer-schraube.de

Hager & Werken

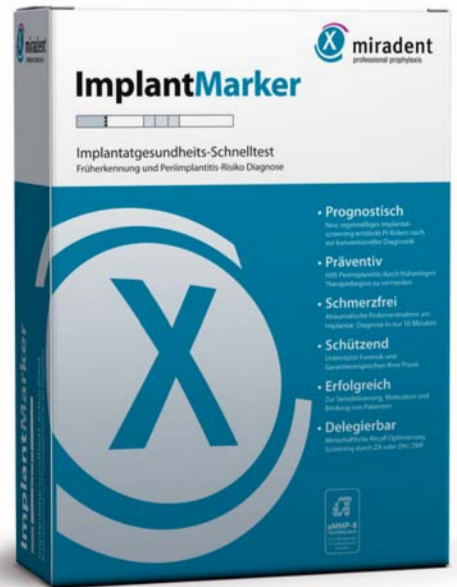
Zeigt frühzeitig versteckten Knochenabbau

Der Spezialitätenanbieter Hager & Werken stellte zu Beginn des Jahres das weltweit erste Frühdiagnostikum zum langfristigen Schutz und Erhalt von Implantaten als Schnelltest auf aMMP-8 Basis vor. Der Praxisschnelltest ImplantMarker wird unmittelbar am Behandlungsstuhl durchgeführt und zeigt innerhalb von fünf Minuten und weit vor ersten durch Röntgen oder Sondieren sichtbaren Anzeichen, ob für den Patienten ein Risiko für die Entwicklung von Knochenabbau oder progressiven Gewebegenerationen besteht. Das Verfahren erfolgt über eine Probenahme des Sulcusfluid am Implantat. Es ist einfach, schmerzfrei, zuverlässig und kann durch die Prophylaxeassistentin durchgeführt werden. Zeigt der Test eine kritische Anzahl von für den Gewebeabbau verantwortlichen Biomarkern, kann durch Therapievarianten und eine Verkürzung des Recalls deutlich frühzeitiger und effizienter mit der Erhaltung des Implantates begonnen werden. Als Beispiel sei hier der Einsatz der antibakteriellen Photodynamischen Therapie (aPDT) mittels Laser oder weiteren unterstützenden Maßnahmen, wie die Gabe von Local Delivery Devices, genannt.

Infos zum Unternehmen



Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-0
www.hagerwerken.de



Nobel Biocare

Studien belegen sehr gute Ergebnisse

Als Premiumhersteller sichert Nobel Biocare seine Produkte und Behandlungskonzepte durch eine Vielzahl von wissenschaftlichen Untersuchungen und die Erhebung von Langzeitdaten ab. Das gilt auch für das NobelActive® Implantat, das zurzeit in rund

40 verschiedenen Studien untersucht wird. Die Ergebnisse zweier aktueller Studien^{1,2} bieten den Anwendern weitere wissenschaftlich untermauerte Daten: Die einjährige Nachbeobachtung durch eine randomisierte, kontrollierte Studie zeigt gute Ergebnisse für sofortbelastete NobelActive Implantate als Einzelzahnversorgung im Oberkiefer. Eine weitere Studie, die verschiedene Belastungsprotokolle speziell für NobelActive 3.0 über einen Zeitraum von einem Jahr untersucht hat, kommt zu dem Ergebnis, dass das 3-mm-Implantat eine sichere und lebensfähige Option für Frontzahnbereiche mit einem begrenzten Platzangebot darstellt.



Infos zum Unternehmen



- 1 Slagter K., Meijer H., Den Hartog L., Vissink A., Raghoobar G. Immediate single implant treatment in the aesthetic zone: 1 year results of a randomized controlled trial. *Clinical Oral Implants Research, Special Issue: EAO 21st Annual Scientific Meeting Abstracts, Okt. 2012; 23 (Nachtr. 7): S. 23, Abstract Nr. 68.*
- 2 Russe P., Cherry J., Hermans M, Polizzi G., Sisodia N., Villata L. A tapered variable-thread design implant with a 3.0 mm diameter placed in the anterior region. Interim results of a retrospective study with one year follow-up. *International Symposium Osteology, Monaco, 2.-4. Mai 2013, Poster-Abstract Nr. 133.*

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Tel.: 0221 50085-590
www.nobelbiocare.com

ANZEIGE

comfiBite®

Die ideale Interimsversorgung bei Implantatbehandlungen

schonend
unzerbrechlich
patientenfreundlich

DENTAL PROFESSIONAL SERVICE

DPS

88079 Kressbronn am Bodensee
Tel.: +49(0)7543 500 47 58
info@dentalprofessional.de
www.dentalprofessional.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

brumaba

OP-Tisch mit Längsachsenkipfung

Mit dem PRIMUS präsentiert das Unternehmen brumaba einen OP-Tisch, der sich aufgrund seiner Form und Funktion für kopfchirurgische Maßnahmen eignet. Als Operateur wissen Sie, dass solche Eingriffe häufig nicht nur zeitaufwendig, sondern auch kompliziert sind und vollste Konzentration erfordern – diesem Punkt kommt der OP-Tisch mit seiner seitlichen Längsachsenkipfung um 17° entgegen. Damit können Sie den Kopf des Patienten gezielt in unterschiedlichste Seitenpositionen neigen. Das maximiert den Zugriff und schont Kraft durch optimale, auch extrem nahe „operative Distanzen“. So lassen sich selbst anspruchsvollste Eingriffe schonender gestalten; sanfter und angenehmer vor allem für den Behandlungsrücken, da sich die Lage des Patienten an den Eingriff und Einblick anpasst – nicht umgekehrt.



Das schlichte und moderne Design aus Edelstahl lässt den OP-Tisch zudem zu einem Blickfang in Ihrem OP-Bereich werden. Verschiedenes Zubehör und eine große Farbpalette bietet Ihnen die Möglichkeit der geschmackvollen Individualität.

brumaba GmbH & Co. KG
Tel.: 08171 2672-0
www.brumaba.de

NSK

Sichere und exakte Befestigung

Der NSK Prothetikschauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25/min) sowie zwischen 10 und 40Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren.

Der iSD900 ist leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An/Aus-Schalter benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung.



Champions-Implants

Unter der Sonne Mallorcas

Anfang Oktober, Sonne satt und fast 30 Grad – zum 3. Mal lud das Dental-Unternehmen Champions-Implants zum

Kongress ein. Und dieses Jahr auf der Insel Mallorca. Unter dem Motto „MIMI®-flapless – die (R)Evolution geht weiter“ begrüßt CEO und Entwickler des Champions®-Systems, Dr. Armin Nedjat, knapp 100 Teilnehmer in Illetas, Palma de Mallorca. Nach den Erfolgen der beiden Champions-VIP-ZM-Kongresse in Mainz und Dresden in den letzten Jahren freute sich das Champions-Team über den interaktiven Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der minimalinvasiven Techniken, Sofortbelastung und Prothetik. Ein weiteres Highlight war die Champions-Party mit Victoria Miles & Band. Im nächsten Jahr findet der Kongress vom 3. bis 5. Oktober 2014 in Frankfurt am Main statt.

Champions-Implants GmbH
Tel.: 06734 914080
www.championsimplants.com



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
Web: www.nsk-europe.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

BIOMET 3i

Neue Implantatgeneration

Das neue 3iT3® Implantat von BIOMET 3i wurde designt, um mit dem Erhalt von Hart- und Weichgewebe nachhaltige ästhetische Ergebnisse zu ermöglichen. Das moderne Hybriddesign mit neuer Multilevel-Oberflächentopografie mindert das Risiko von Periimplantitis, verbessert die Integration und erleichtert das Bone Bonding.

- Topografie im Grob-Mikronbereich: Abgestrahlte Oberfläche für 10+ Mikrometerrauigkeit erleichtert die Retention des Blutkoagulums.
- Topografie im Fein-Mikronbereich: Doppelt säuregeätzte Oberfläche mit Peak-to-Peak Abständen von 1–3 Mikrometern (OSSEOTITE®) unterstützt die Thrombozytenaktivierung.
- Topografie im Sub-Mikronbereich: Einzelkristallauflagerung (Discrete Crystalline Deposition, DCD) von Kalziumphosphat-Nanopartikeln.
- Integrated Platform Switching: Die Implantate mit integriertem Platform Switching (3iT3® und PREVAIL® Implantate) haben im Verhältnis zur gesamten Implantatplattform einen kleineren prothetischen Durchmesser. Dadurch wird die Verbindungsstelle von Implantat und Abutment weiter nach innen verlagert, was dazu beiträgt, die Knochenhöhe zu erhalten.
- Dichtigkeit der Verbindung mit der Certain®-Innenverbindung und der Gold-Tite® Schraube: Die Certain®-Innenverbindung und die Gold-Tite® Schraube reduzieren im Zusammenspiel die Undichtigkeit im Mikrobereich durch enge Toleranzen der Verbindungen und eine maximale Erhöhung der Haltekräfte.

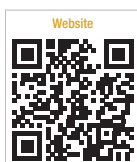


BIOMET 3i Deutschland GmbH
Tel.: 0800 1016420
www.biomet3i.de

DPS

Die Interimsversorgung während der Einheilphase

Diese Interimsversorgung bietet eine noninvasive, restaurative Option für eine Vielzahl von kurz- und langfristigen Herausforderungen. Sie ist individuell auf den Patienten zugeschnitten, erfordert keine Präparation, keine Anästhesie und kein Kleben. Sie ist somit die ideale Lösung als Provisorium vor der Einheilphase bei zahnmedizinischen Implantatbehandlungen. Augmentat und Implantat können in Ruhe ausheilen und einwachsen, während der Patient hochwertig und ästhetisch versorgt ist. Es entstehen keine Hindernisse beim Sprechen und Essen sowie keine Irritation von Gaumen und Zahnfleisch. ComfiBite ist die ideale Versorgung bei Kunststoff- und Metallallergien. Für die Anfertigung der Prothese sind lediglich im eigenen Labor hergestellte Modelle von beiden Kiefern erforderlich.



DPS Dental Professional Service
Tel.: 07543 5004758
www.dentalprofessional.de

Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Herstellern bzw. Vertreibern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Der weiße Ticer®



DURAPLANT® 2.2

Schön:

Zahnweiße Oberfläche auf reinem Titan – die neue **TiWhite** Oberfläche

Sicher:

Arbeits- und Versorgungsgewinde

Die Zukunft ist **TiWhite!**

Erfahren Sie mehr über das neue **DURAPLANT® 2.2** auf www.duraplant.com



www.zl-microdent.de | Telefon 02338 801-0



DER ZAHNARZT ALS GENERALIST

Patienten fordern eine metallfreie Versorgung

Sie sind in den meisten Fällen die erste Anlaufstelle für den gesunden Patienten mit einem Bedürfnis nach prothetischer Rehabilitation.

Auf der Grundlage der allgemeinmedizinischen und zahnärztlichen Anamnese und der Diagnose erstellen Sie das Behandlungskonzept mit dem Ziel, Kaufähigkeit und natürliche Ästhetik des Patienten wiederherzustellen. Darin spielen die Vorbehandlung und das Erkennen der Risikopatienten eine wichtige Rolle. Aufgrund der zunehmenden Metallunverträglichkeiten wird seit einigen Jahren, damals in Ermangelung praxistauglicher Alternativen, nur im prothetischen Bereich metallfrei versorgt. Titanstimulationstests (IMD-Berlin) weisen bei 10–20% der Patienten nach, dass sie Titanimplantate nicht vertragen, mit einer Entzündung reagieren (Periimplantitis) und lokal sowie systemisch erkranken können. Immer mehr Patienten sind diesbezüglich aufgeklärt.

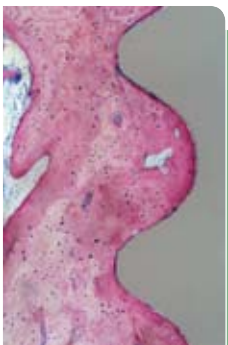
Sie als zuweisender Zahnarzt setzen sich im Behandlungsablauf mit dieser Frage zum Schutz des Patienten auseinander und weisen den Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgen gegebenenfalls an, metallfrei mit ZERAMEX® zu implantieren. Auf der Website ZERAMEX.com finden Sie die Spezialisten für die metallfreie Implantation in Ihrer Region.

KERAMIK-Mythen gehören endgültig der Vergangenheit an

Die häufig gehörte Aussage, Keramik breche, ist ein Mythos. ZERAMEX® Implantate brechen nicht.

ZERAMEX® Implantate werden aus hochverdichteten Zirkonoxid-Rohlingen (ZrO₂-ATZ-Bio-HIP von www.metoxit.com) aus dem Vollen geschliffen und entsprechen den höchsten Anforderungen an Festigkeit, biomechanischer Stabilität, Passgenauigkeit und Langlebigkeit. Untersuchungen an der Eidgenössischen Technischen Materialprüfanstalt EMPA (ISO 14801) belegen die enorme Bruchfestigkeit, welche bedeutend höher ist als bei Titanimplantaten. ZERAMEX® Implantate sind zudem komplett korrosionsresistent und leiten weder Strom noch Wärme.

Eine weitere Aussage, jene, dass Keramik nicht einheile, ist ebenfalls falsch. ZERAMEX® heilt ein.



ZERAMEX® Implantat, BIC 85%

Die durch Sandstrahlung und Oberflächenätzung perfektionierte Oberflächenstruktur des ZERAMEX® Implantates wurde in enger Zusammenarbeit mit der Universität Bern entwickelt. Die wissenschaftlichen Zell- und Tierstudien belegen die hervorragende Osseointegration von ZERAMEX®. Die Forscher attestieren ZERAMEX® mit den Oberflächen führender Titanimplantate vergleichbare Eigenschaften und Charakteristiken. („Acid and alkali etching of grit-blasted zirconia: Impact on adhesion and osteogenic differentiation of MG63 cells in vitro“, Gruber et al., „Dental Materials Journal“ 2012; 31(6): 1097–1102).

„Acid and alkali etching of grit-blasted zirconia: Impact on adhesion and osteogenic differentiation of MG63 cells in vitro“, Gruber et al., „Dental Materials Journal“ 2012; 31(6): 1097–1102).

Auch die Behauptung, die Verlustraten bei Keramikimplantaten seien viel zu hoch, stimmt nicht beim zweiteiligen ZERAMEX® Keramikimplantat.

ZERAMEX® Implantate sind zweiteilig, die Nachteile aller einseitigen Keramikimplantatsysteme können Sie mit ZERAMEX® vermeiden, massiv verbesserte Langzeitergebnisse sind die Folge. Die universelle, präzise Verbindung zwischen Implantat und Abutment ermöglicht zudem den Einsatz bei nahezu allen,

vom Titanimplantat her bekannten Anwendungsmöglichkeiten. Die Erfahrung in der Praxis zeigt: Die Erfolgsrate bei bereits über 15.000 gesetzten und versorgten ZERAMEX® Implantaten ist mit den Erfolgsraten der Top-Titanimplantate vergleichbar.

ZERAMEX® bietet Sicherheit – und noch mehr



ZERAMEX® hat sich zum Ziel gesetzt, die metallfreie Zahnimplantation auf höchstem Niveau zu entwickeln. In Funktionalität und natürlichem Aussehen muss die metallfreie Zahnimplantation mit den bewährten Titansystemen von Nobel Biocare®, Straumann® und anderen Top-Titanprodukten auf Augenhöhe sein. Die metallfreie Implantation mit ZERAMEX® muss aber noch mehr, nämlich dem Willen des Patienten entsprechen, metallfrei und ästhetisch versorgt zu werden. Dem Wunsch von Zahnärzten, Chirurgen und Prothetikern ist ZERAMEX® auch gefolgt: ZERAMEX® bietet langfristige Sicherheit,

rationales Handling und die zahntechnischen Möglichkeiten, die dafür erforderlich sind. ZERAMEX® ist eine zuverlässige Alternative zu Titan und bietet 10 Jahre Materialgarantie auf ZERAMEX® Implantate und Abutments.

ZERAMEX® ist 100 % metallfrei

ZERAMEX® Implantate sind weltweit die einzigen zweiteiligen Implantate, welche konsequent ohne Metall verschraubt werden. Auch die Tools des ZERAMEX®T Systems sind mit einer metallfreien Oberfläche versehen. Sowohl in der Wissenschaft als auch in der Praxis ist bestätigt, dass Titanimplantate oxydieren und nie 100-prozentig rein sind, weshalb auch gesundheitliche Nebenwirkungen sowohl lokal als auch um das Implantat herum auftreten können. Im Gegensatz dazu ist Zirkonoxid absolut inert, korrosions- und abriebresistent.

Ästhetisch vollkommene Ergebnisse



ZERAMEX®
(Praxis Dr. Heller, Zürich)

ZERAMEX® Implantate sind weiß oder in Zahnfarben und unterstützen, zusammen mit dem idealen Wachstum des Weichgewebes auf Zirkonoxid, die Bemühungen des Prothetikers, dem Patienten zu einem natürlichen und nicht sichtbaren Zahnersatz zu verhelfen. Neben der Zweiteiligkeit der

ZERAMEX® Implantate spielen vor allem die Gingiva-Verträglichkeit von Zirkonoxid, deren Ausformung und die anschließende Stützung des Emergenzprofils eine wichtige Rolle. Im Falle einer dünnen Gingiva oder einer Gingiva-Rektion brilliert ZERAMEX® mit weißer Zahnästhetik.

Keep it simple



Einbringung ZERAMEX® Plus

Das ZERAMEX® System ist einfach. Mit wenigen Teilen und einem einfachen Handling wird die Arbeit für den Versorger erleichtert und optimiert. Das ZERAMEX® Plus System erlaubt zudem, bekannte Instrumente, Protokolle und Arbeitsabläufe beizubehalten. Das erleichtert die Arbeit auch für das Team.

Wissenschaftlich fundiert

In-vitro- und In-vivo-Studien an der Universität Bern (Prof. Dr. Buser/Prof. Dr. Bosshardt/Dr. Gruber) stützen die herausragenden Osseointegrations-Eigenschaften der ZERAFIL™ Oberfläche. Diese Studienergebnisse trugen maßgeblich zur Entwicklung der ZERAFIL™ Implantatoberfläche bei. Die klinische 5-Jahres-Studie an der Universität Genf (Prof. Dr. A. Mombelli) attestiert dem ZERAMEX® System die Praxistauglichkeit und verweist ausdrücklich auf die große Patientenzufriedenheit. Die laufende Untersuchung an der Universität Genf bezüglich des Verhaltens der Gingiva auf Zirkonoxid zeigt bereits heute, dass sich das Wachstum der Weichgewebezellen positiv entwickelt und die Formung der Gingiva erleichtert wird.

ZERAMEX® ist 100 % verträglich und biokompatibel

ZERAMEX® Implantate sind zu 100 Prozent biokompatibel. Erstmals vor mehr als 5 Jahren eingesetzt, sind bis dato keine Unverträglichkeiten oder Allergien bekannt. Das ZERAMEX® Implantat besitzt eine optimale Gewebeverträglichkeit gegenüber Knochen und Weichgewebe. Die geringe Ablagerung von Zahnbelag führt zu entzündungsfreiem Zahnfleisch. Erste Studien scheinen eine Titanunverträglichkeit im Sinne unspezifisch überschießender Entzündungsreaktionen bei einem gewissen Anteil der Patienten zu bestätigen.

Traditionelles Titanimplantat



- Titan ist ein (nie ganz reines) Metall
- Unerwünschte Reaktionen aufgrund metallischer Substanzen im menschlichen Mund sind möglich:
 - Entzündungen lokal und systemisch
 - Reaktionen mit anderen Biomaterialien
 - Metall-Intoxikationen
 - Gingiva- und Knochenrückgang

ZERAMEX® Keramikimplantat



- Absolut metallfrei: aus gehippter Hochleistungskeramik ZrO₂-ATZ-BIO-HIP
- Absolut biokompatibel:
 - inert
 - keine Reaktionen mit anderen Biomaterialien
 - kaum Plaque-Affinität
 - leitet weder Strom noch Wärme

Jürg Bolleter, CEO Dentalpoint AG | www.zeramex.com



ZERAMEX®

ästhetisch • natürlich • sicher

KERAMIK-IMPLANTATE



Ihr Behandlungserfolg – zufriedene Patienten

Sie haben Fragen?

www.zeramex.com

Telefon Deutschland 07621 1612749 | Schweiz 044 388 36 36



DENTALPOINT

Swiss Implant Solutions